

# Statistisches und beachtenswerthe Notizen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **177 (1898)**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-374183>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Europäischer Staatskalender.

Papst in Rom: Leo XIII., geboren 2. März 1810.

Staat.	Regent.	Geb.	Fl.-Zahl □ Kilom	Einv.	Staat.	Regent.	Geb.	Fl.-Zahl □ Kilom	Einv.
Rußland, Kaiserreich . . .	Nikolaus II.	1868	4889062	94188750	23. Schwarzb.-Endrsh. Frstth	Carl	1830	862.1	78074
Deutsches Reich, Bundesstaat:	Wilhelm II.	1859	540591.7	52279901	24. Waldeck, Fürstenthum	Friedrich	1865	1121	57766
1. Preußen, Königreich	Wilhelm II.	1859	348545.4	31855123	25. Lübeck, freie Stadt	Serat		297.7	83324
2. Bayern, "	Otto I.	1848	75864.7	5818544	26. Schaumbg.-Lippe, Frstth	Georg	1846	340.2	41224
3. Sachsen, "	Albert	1828	14992.9	3787688	Frankreich, Republik . . .	Felix Faure	1841	536408	38517975
4. Württembg., "	Wilhelm II.	1848	19503.7	2081151	Oesterreich-Ungarn, Kaiserr	Franz Jos. I.	1830	676667	44901936
5. Elsaß-Lothringn., Rhdld.	Kaiserl. Statth		14509.5	1640986	Großbritannien, Königreich	Victoria	1819	314628	39613590
6. Baden, Großherzogthum	Friedrich	1826	15081.1	1725470	Italien, Königreich . . .	Humbert I.	1844	286589	31290490
7. Hessen, "	Ernst Ludwig	1868	7681.8	1039020	Spanien, Königreich . . .	Alfonso XIII.	1886	496928	17262074
8. Mecklenbg.-Schwer., Grh.	Friedr. Frz. IV.	1851	13161.6	597436	Äthiopien, Königreich . . .	Abd. Hamid II.	1842	175883	6158192
9. Mecklenbg.-Strelitz, Grh.	Friedr. Wilh.	1819	2929.5	101540	Schweden u. Norwegen, Kgrch.	Oskar II.	1829	775859	6960860
10. Oldenburg, Grhherzogth.	Peter	1827	6423.5	373739	Belgien, Königreich . . .	Leopold II	1835	29457	6410783
11. Hamburg, freie Stadt	Senat		413.7	681632	Portugal, Königreich . . .	Karl I.	1863	92575	5049729
12. Braunschweig, Herzogth.	Regentschaft		3672.2	434213	Rumänien, Königreich . . .	Karl I.	1839	131020	5406249
13. Sachsen-Weimar, Grhsh.	Karl Alexander	1818	3594.9	339217	Niederlande, Königreich . . .	Wilhelmire	1880	33000	4859451
14. Anhalt, Herzogthum	Friedrich	1831	2294.4	293298	Schweiz, Republik . . .	Bundesrath		41346	3029925
15. Sachsen-Meining, Grzogth	Georg II.	1826	2468.1	234005	Dänemark, Königreich . . .	Christian IX.	1818	38340	2281800
16. Sachsen-Coburg, Grzogth	Alfr. Ernst	1844	1956.5	216603	Griechenland, Königreich . . .	Georg I.	1845	65119	2217208
17. Sachsen-Altenburg, "	Ernst	1826	1323.7	180313	Serbien, Königreich . . .	Alexander I.	1876	48110	2314153
18. Bremen, freie Stadt	Senat		255.6	196404	Lugemburg, Großherzogthum	Adolfv. Nassau	1817	2587	217583
19. Lippe, Fürstenthum	Ernst		1215.2	134854	Montenegro, Fürstenthum	Nikolaus I.	1841	9085	250000
20. Neuß, jgr. Linie, "	Heinrich XIV.	1832	825.7	132130	Liechtenstein, Fürstenthum	Johann II.	1840	159	9434
21. Neuß, ältere Linie, "	Heinrich XXII.	1846	316.4	67468	Bulgarien u. Ostrumelien,	Ferdinand I.	1861	96660	3309816
22. Schwarzb.-Rudolst. Frstth	Günther	1852	940.8	88685	Fürstenthum . . .				

## Statistisches und beachtenswerthe Notizen.

**Viehzählung.** Das gesammte schweizerische Ergebniß der Viehzählung vom 20. April 1896 ist folgendes: Pferde 108,969, Maulthiere 3125, Esel 1740, Rindvieh 1,306,696 Stück, Schweine 566,974, Schafe 271,901, Ziegen 415,817. Die Zahl der Bienenstöcke beträgt 254,409. Der Kanton St. Gallen weist folgenden Bestand auf: Pferde 6,099, Maulthiere 11, Esel 37, Rindvieh 101,608, Schweine 35,367, Schafe 10,945, Ziegen 26,491. Bienenstöcke 19,072. Thurgau: Pferde 3,880, Maulthiere 1, Esel 2, Rindvieh 56,991, Schweine 17,347, Schafe 464, Ziegen 8,359, Bienenstöcke 13,505. Appenzell A. Rh.: Pferde 737, Maulthiere 0, Esel 3, Rindvieh 20,621, Schweine 10,198, Schafe 835, Ziegen 4,106, Bienenstöcke 3,143. Appenzell J. Rh.: Pferde 118, Maulthiere 0, Esel 0, Rindvieh 8,998, Schweine 9,572, Schafe 327, Ziegen 4850, Bienenstöcke 790.

**Ueber 5 1/2 Milliarden Liter Bier** hat das deutsche Volk im zweitletzten Jahr getrunken. In diesem Bier-Meere könnte ein Regiment Walfische — eine Polonaise veranstalten. In ganz Europa werden zur Zeit täglich nahezu 38 Millionen Liter Bier getrunken, gerade genug, um 100 Springbrunnen, die in der Minute 26,114 Liter abgeben, auf ein Jahr zu versorgen.

**1213 Ehescheidungsflagen** wurden von den schweizerischen Gerichten im Jahre 1896 erledigt. Davon wurden abgewiesen 84, zeitweise Trennung trat ein in 72, vollständige Scheidung in 1057 Fällen, d. h. 2,20 auf je 1000 bestehende Ehen. Die größte Zahl der Scheidungen weisen verhältnißmäßig auf Appenzell A. Rh. (4,80 auf 1000 Ehen), Schaffhausen (4,36), Zürich (4,06), Glarus (3,74), Genf (3,56), Thurgau (3,43); die geringste Wallis (0,15), Obwalden (0,19), Schwyz (0,26), Tessin (0,29). St. Gallen

steht mit 2,68 Scheidungen auf 1000 bestehende Ehen etwas über dem schweizerischen Mittel.

**Postverwaltung.** Ende 1895 gab es in den 11 schweizerischen Postkreisen 1497 Postbureau, 1127 rechnungspflichtige und 732 nicht rechnungspflichtige Postablagen, 13 Agenturen im Auslande, 2851 Beamte, 5078 Bedienstete (Ablagehalter, Briefträger, Konduktoren u.); die Zahl der beförderten Reisenden war 1,108,042.

**Schulstatistik.** Auf je 1000 Einwohner haben an Volksschülern aufzuweisen: die Schweiz 167, Schweden 160, das Deutsche Reich 158, Großbritannien 155, Norwegen 150, Frankreich 146, die Niederlande 143, Oesterreich-Ungarn 130, Belgien 110, Spanien 105, Dänemark 100, Italien 89, Griechenland 62, Bulgarien 52, Portugal 50, Rumänien 44, Serbien 33, Rußland 21. Von 1000 in das Heer eingestellten Rekruten waren des Lesens und Schreibens unfähig: In Schweden 1, im Deutschen Reich 2, in Dänemark 5, in der Schweiz 22, in den Niederlanden 50, in Frankreich 55, in Belgien 144, in Oesterreich-Ungarn 220, in Griechenland 300, in Italien 390, in Rußland 708, in Serbien 793.

**Die große sibirische Bahn,** die am 1. Juli 1901 eröffnet werden soll, ist 9283 Kilometer lang. Während gegenwärtig eine Reise von London nach Japan 38 Tage dauert und 2200 bis 2300 Fr. kostet, wird mit Eröffnung dieser Bahn dem Reisenden die Möglichkeit geboten, für die Summe von 625 Fr. erster Klasse diese große Tour in 17 Tagen 12 Stunden zu machen. Schon im Sommer 1898 wird die sibirische Bahn bis Chabarowka am Amurfluß fahren, und von dort fahren Eildampfer nach Vladivostok.